

# Marktnotizen: Produkte und Unternehmen

## Electronic cash in Österreich

Der Zentrale Kreditausschuss und die Pay-Life Bank GmbH, Wien, haben Mitte Januar einen Vertrag über die Akzeptanz von deutschen Debitkarten in Österreich unterzeichnet. Damit kann an österreichischen Terminals mit allen electronic-cash-Karten bezahlt werden, unabhängig davon, ob sie zusätzlich das Logo einer internationalen Akzeptanzmarke tragen. Deutsche Karten werden besonders häufig in Österreich eingesetzt. Rund ein Viertel aller grenzüberschreitenden Debitkartentransaktionen der deutschen Kreditwirtschaft erfolgt an Terminals von Pay-Life. Am grenzüberschreitenden Transaktionsvolumen der Pay-Life Bank haben Zahlungen mit deutschen Karten einen Anteil von 70 Prozent.

## Vermarktungsinitiative ec-cash in der zweiten Runde

Die Vermarktungsinitiative electronic cash der Sparkassenorganisation hat sich bekanntlich gelohnt. Gegenüber dem elektronischen Lastschriftverfahren hat electronic cash im Einzelhandel deutlich an Boden gewonnen. 2008 läuft nun die zweite Welle der Initiative an, deren Ziel es ist, den Anteil der am Point of Sale eingesetzten Karten zu erhöhen. Bisher werden nur rund 30 Prozent der Sparkassen Cards auch zum Bezahlen genutzt. Mit den Maßnahmen der „Welle 2“ – darunter die direkte Kundenansprache in den Filialen, Kampagnen in der SB-Zone oder auch die Belohnung des Karteneinsatzes – soll ein Anteil von 40 bis 50 Prozent erreicht und die Transaktionshäufigkeit erhöht werden.

Pilotsparkassen waren die Sparkassen Holstein, Hildesheim, Südwestpfalz, Dachau, Gevelsberg und die Landessparkasse

Oldenburg. Die Ergebnisse der Pilotprojekte und Umsetzungsempfehlungen werden im Februar 2008 veröffentlicht.

## B+S: Zahl der Akzeptanzstellen wieder gewachsen

Für die B+S Card Service GmbH, Frankfurt, war im Geschäftsjahr 2006/2007 im Acquiring-Geschäft die Phase der Stagnation vorbei. Von Oktober 2006 bis September 2007 konnte das Unternehmen 7 600 neue Vertragspartner für die Akzeptanz von Mastercard, Visa und/oder JCB gewinnen. Das entspricht einer Steigerungsquote von 4,5 Prozent. Insgesamt beläuft sich die Zahl der Vertragspartner auf 175 100. In Zukunft will B+S neue Akzeptanzstellen vor allem vom Wettbewerb oder durch neue Anwendungsgebiete im Internet gewinnen.

Wachstumspotenziale verspricht auch die Vermittlung von Akzeptanzverträgen für Karten der Marke China Union Pay, ein Geschäft, das B+S seit 2005 betreibt. Mittlerweile betreut das Unternehmen über 2 000 CUP-Akzeptanzstellen mit einem

Gesamtumsatz von etwa 4,7 Millionen Euro. Als eigenen Angaben zufolge erster Kartendienstleister wickelt B+S seit November 2007 auch in der Schweiz CUP-Transaktionen ab. Erster Vertragspartner ist ein Uhren- und Schmuckgeschäft in Interlaken. Innerhalb der ersten drei Tage wurde bereits ein Umsatz von fast 2 000 Schweizer Franken mit chinesischen Karten abgerechnet.

Im Netzbetrieb erhöhte sich im Berichtszeitraum die Zahl der angeschlossenen Händler auf 73 000. Dahinter stehen 116 200 Terminals oder PoS-Systeme, was einer Steigerung um 9,5 Prozent entspricht.

## Erste V-Pay-Karten in Deutschland

Mitte Dezember 2007 hat die DZ Bank Gruppe die erste V-Pay-Debitkarte in Deutschland vorgestellt. Noch in diesem Jahr werden die VR-Bank Neu-Ulm/Weibenhorn eG, die Genossenschaftsbank Unterallgäu eG, die Raiffeisenbank Kissing-Mering eG, die Stuttgarter Volksbank,

## B+S Card Service in Zahlen

	Oktober 2006 bis September 2007		Oktober 2005 bis September 2006	
		Veränderung zum Vorjahr		Veränderung zum Vorjahr
<b>Geschäftsfeld Acquiring</b>				
Visa-/Mastercard-/ JCB-Vertragsunternehmen	175 100	+4,5%	167 500	+0,3%
Anzahl Kreditkartentransaktionen	152 Millionen	+11,8%	136 Millionen	+4,7%
Abgerechneter Kreditkartenumsatz	13,4 Milliarden Euro	+11,7%	12,0 Milliarden Euro	+9,3%
<b>Geschäftsfeld Netzbetrieb</b>				
Anzahl Terminals am Netz	116 200	+9,5%	106 000	+4,1%
Anzahl Netzbetriebstransaktionen	360 Millionen	+17,3%	307 Millionen	+30,6%
Abgerechneter Debitkartenumsatz	20,1 Milliarden Euro	+15,5%	12,0 Milliarden Euro	+9,3%

die Volksbanken Chemnitz und Hildesheim, sowie die Emsländische Volksbank eG (Meppen) entsprechende Karten ausgeben.

### Payback startet Reiseplattform

In Kooperation mit dem Online-Reiseportal Weg.de hat das Bonusprogramm Payback im Januar eine Reiseplattform gestartet. Unter [www.payback-reisen.de](http://www.payback-reisen.de)



stehen Pauschal- und Last-Minute-Angebote von über 60 Reiseveranstaltern, 100 000 Ferienhäuser und -wohnungen in 30 Ländern, Linien-, Charter- und Billigflüge von über 500 Fluggesellschaften sowie rund 180 000 Hotels und Mietwagenangebote zur Wahl. Für jeden Euro Reiseumsatz wird ein Payback-Punkt gutgeschrieben. Bei Buchung mit der Payback-Visa-Karte Payback-Premium gibt es sogar die fünffache Punktzahl. Innerhalb der nächsten drei Jahre soll das Portal zu den führenden Reiseportalen im deutschen Sprachraum zählen.

### Giropay: über 10 000 Akzeptanzstellen

Im zweiten Jahr ihres Bestehens hat die Giropay GmbH, Frankfurt am Main, 2007 gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzwachstum von 132 Prozent verzeichnet. Bei zwei Millionen Transaktionen, was einer Verdreifachung gegenüber 2006 entspricht, wurden Waren und Dienstleistungen im Wert von über 131 Millionen Euro bezahlt.

Die Zahl der Akzeptanzstellen wird mit 10 000 angegeben, davon sind 400 Händler direkt angeschlossen, die Übrigen durch die Integration in Bezahlsysteme wie Paypal, Moneybookers oder Clickandbuy.

Die Zahl der Endkunden beläuft sich laut Giropay auf 750 000. Knapp 60 Prozent davon haben das Verfahren erstmals 2007 genutzt. Pro Monat wachse die Zahl der Nutzer um durchschnittlich 36 000.

### VW Bank: Co-Branding mit Naturschutzbund

Die Volkswagen Bank direct, Braunschweig, hat im Januar ein Co-Branding mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) gestartet. Die erste Jahresgebühr von zehn Euro fließt dabei den Naturschutzbund zu. Darüber hinaus fließt dem Nabu ein Anteil an den Disagien zu.

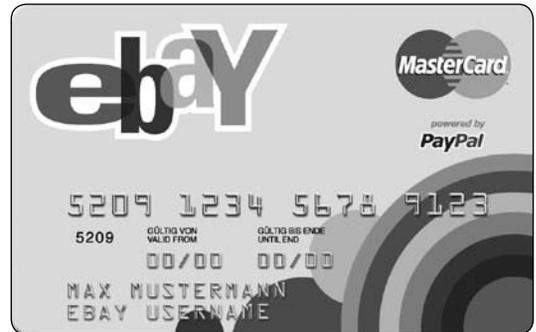
Die EMV-Visa-Karte wird mit sechs verschiedenen Tiermotiven angeboten, zwi-



schen denen die Kunden wählen können. Produziert und personalisiert werden die Karten von Giesecke & Devrient.

### Commerzbank emittiert Ebay-Mastercard

Mitte Dezember 2007 hat die Commerzbank mit der Herausgabe einer Ebay-Mastercard begonnen. Jeder Neukunde erhält dabei einen Willkommensbonus eines 25-Euro-Paypal-Gutscheins für Ein-



käufe auf Ebay. Im Rahmen eines Bonusprogramms werden zudem für jeden Euro Umsatz auf Ebay vier Bonuspunkte gutgeschrieben.

Für Kartenumsätze außerhalb der Online-Plattform wird ein Bonuspunkt je Euro Umsatz gewährt. Jeweils 2 000 Punkte können dann in einen Paypal-Gutschein über zehn Euro getauscht werden.

Die Kartengebühr beträgt ab dem zweiten Jahr 24,90 Euro. Eine Teilzahlungsfunktion wird optional angeboten.

### Moneybookers verdoppelt Umsatz und Gewinn

Das 2001 in London gegründete Online-Bezahlsystem Moneybookers hat 2007 Umsatz und Gewinn mehr als verdoppelt. Insgesamt wurde ein Transaktionsvolumen von mehr als 1,5 Milliarden Euro abgewickelt. Die Zahl der Kunden in Europa wird mit fast vier Millionen angegeben. Die Zahl der aktiven Händler hat sich 2007 auf mehr als 7 000 verdoppelt

Hauptgrund für den Erfolg ist Unternehmensangaben zufolge die Integration stetig neuer lokaler Zahlungsmethoden. Insgesamt werden in über 35 Ländern 50 länderindividuelle Zahlungsoptionen angeboten.

Mitte Januar 2008 hat das Unternehmen die Geschäftsführung erweitert. Neben Dr. Nikolai Riesenkampff ist Martin Ott zum neuen Geschäftsführer ernannt worden.